

**Herrn
Dieter Schmoll
Vorsitzender des Schulausschusses
Düsseldorfer Straße 26, Kreishaus
40822 M E T T M A N N**

Mettmann, den 05.04.2006 We

**Betr.: Sitzung des Schulausschusses am 18.05.2006
hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Aufnahme eines
Tagesordnungspunktes „Errichtung der Bildungsgänge
Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufmann/Kauffrau für
Dialogmarketing an Berufskollegs des Kreises Mettmann“**

Sehr geehrter Herr Schmoll,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 18.05.2006 mit dem Titel „Errichtung der Bildungsgänge Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing an Berufskollegs des Kreises Mettmann“.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung der Bildungsgänge Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing zum nächst geeigneten Zeitpunkt abhängig vom zu ermittelnden Bedarf an einem oder mehreren Berufskollegs des Kreises vorzubereiten.

Begründung:

Im modernen Dialogmarketing von Unternehmen und öffentlichen Stellen geht es um eine dauerhafte Kundenbindung. Hierzu dienen insbesondere Call-Center und auch Servicecenter, für die es bislang noch keinen Ausbildungsberuf gab. Zwei neue Ausbildungsberufe, die Servicefachkraft für Dialogmarketing und der/die Kauf-

mann/Kauffrau für Dialogmarketing tragen diesem Bedürfnis Rechnung. Die Entwürfe der Ausbildungsordnungen zu beiden Berufen wurden für den Ausbildungsbeginn im August 2006 auf den Weg gebracht. Im Mittelpunkt des zweijährigen Berufs Servicefachkraft für Dialogmarketing steht die Kommunikation mit dem Kunden. Beim dreijährigen Beruf Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing liegt der Schwerpunkt auf dem Kontakt zu den Auftraggebern, die ihre Zielgruppe durch Call Center betreuen lassen möchten, und auf der Steuerung der jeweiligen Aufträge. Die Ausbildung der Kaufleute für Dialogmarketing baut auf der Servicefachkraft für Dialogmarketing auf, weshalb die zweijährige Ausbildung auch angerechnet werden kann.

Durch die Errichtung der Bildungsgänge Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing an einem oder mehreren Berufskollegs des Kreises kann deren Bildungsangebot ergänzt und der Kreis als Ausbildungsstandort gestärkt werden. Die Verwaltung sollte daher beauftragt werden, die Errichtung der Bildungsgänge zum nächst geeigneten Zeitpunkt abhängig vom zu ermittelnden Bedarf an einem oder mehreren Berufskollegs des Kreises vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

Dirk Wedel
Fraktions – Vorsitzender